



Gemeinsame Pressemitteilung und -einladung Klima-Bündnis, AGFK Bayern, Stadt Erlangen, Stadt Nürnberg

6. Juni 2012

Stadtradeln 2012: Bundesweiter Startschuss in Erlangen Sternradtour und Pressegespräch zum Aktionstag in Nürnberg

Das Klima-Bündnis und die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK Bayern) geben am 15. Juni 2012 um 8.45 Uhr in Erlangen den offiziellen bundesweiten Startschuss für die Aktion Stadtradeln. Klimafreundliche Radkilometer sammeln StadträtInnen und BürgerInnen während der anschließenden Sternfahrt aus den Kommunen Erlangen, Herzogenaurach, Kempten, Landkreis Nürnberger Land/Lauf a. d. Pegnitz und Röthenbach a. d. Pegnitz sowie Landkreis Fürth/Stein und Zirndorf zum Nürnberger Hauptmarkt. Dort, wo das Stadtradeln seinen Ursprung hat, gibt es ab 11.30 Uhr ein buntes Programm mit Kunstradshow, Fahrradflickwettbewerb, Talkrunde zum Radverkehr, Pedelec-Testfahrten u. v. m.

Die Klima-Bündnis-Aktion Stadtradeln lädt alle Mitglieder deutscher Kommunalparlamente ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten. Im Team mit BürgerInnen sollen sie möglichst viele Fahrrad-Kilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will BürgerInnen das Radfahren im Alltag schmackhaft machen sowie die Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in den kommunalen Parlamenten thematisieren. Bundesweit kann sich jede Kommune bis Mitte September kostenlos für das Stadtradeln anmelden und die Aktion an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Juni und Mitte Oktober durchführen. Es gibt Auszeichnungen und hochwertige Preise zu gewinnen – vor allem aber eine lebenswerte Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm.

Rund 150 Kommunen haben sich für die Klimaschutzkampagne bereits angemeldet, ein Rekordergebnis! Mindestens 1.000 Mitglieder der kommunalen Parlamente wollen die Organisatoren zum Radfahren bewegen. Mehr als 1.000 Tonnen vermiedenes CO₂ (entspricht rund 7.000.000 km) sind das Ziel.

Das Klima-Bündnis, die AGFK Bayern und die Städte Erlangen sowie Nürnberg laden alle ein:

15. Juni 2012

**8.45 Uhr Rathausplatz Erlangen
Bundesweiter Startschuss der Aktion „Stadtradeln 2012“
mit Sternradtour um 9.00 Uhr nach Nürnberg**

**11.00 – 11.30 Uhr
Pressegespräch im Foyer Neues Rathaus, Hauptmarkt 18, Nürnberg**

**ab ca. 12.00 – 12.45 Uhr
Talkrunde zum Thema Radverkehr auf dem Nürnberger Hauptmarkt**

Pressegespräch und Talkrunde mit:

Ulrike Janssen, Geschäftsführerin Klima-Bündnis

Marlene Wüstner, Vorsitzende AGFK Bayern

Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister Stadt Erlangen, Vorsitzender Metropolregion Nürnberg

Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Dr. Peter Pluschke, Umweltreferent Stadt Nürnberg

Stadtradeln wird vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert und von den Firmen ORTLIEB, ABUS, STEVENS BIKES, BOSCH, PAUL LANGE & CO., WSM, UVEX, NAVIKI, NATOIL, SCHWALBE und TRELOCK sowie dem Medienpartner UmweltBriefe – Aus Kommunen und Forschung unterstützt.

Weitere Informationen: www.stadtradeln.de, www.facebook.com/stadtradeln und <http://blog.stadtradeln.de>

Bisher angemeldete teilnehmende Städte und Gemeinden: www.stadtradeln.de/teilnehmer2012.html

Kontakt Klima-Bündnis

André Muno

Tel.: 069-717139-11

a.muno@klimabuendnis.org

Sabine Morin

Tel.: 069-717139-14

s.morin@klimabuendnis.org

Kontakt AGFK Bayern

Thomas Neubauer

Tel.: 09131-86-2419

thomas.neubauer@agfk-bayern.de

Kontakt Stadt Erlangen

Dr. Thomas Vondran

Tel.: 09131-86-2323

thomas.vondran@stadt.erlangen.de

Kontakt Stadt Nürnberg

Julia Gebhard

Tel.: 0911-231-5901

julia.gebhard@stadt.nuernberg.de

Das „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e. V.“ ist das größte Städtenetzwerk, das sich für Klimaschutz und den Erhalt der Tropenwälder einsetzt. Seit 1990 unterstützt das Klima-Bündnis die mittlerweile über 1.600 Mitglieder in 19 europäischen Ländern bei der Erreichung ihrer Selbstverpflichtung, den CO₂-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent zu senken und die Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990) zu halbieren. Zum Erhalt der tropischen Regenwälder kooperiert das Klima-Bündnis mit indigenen Völkern der Regenwälder.

www.klimabuendnis.org